

BEITRAG ZUM KUNST-UND-BAU-PROJEKT KALKBREITE

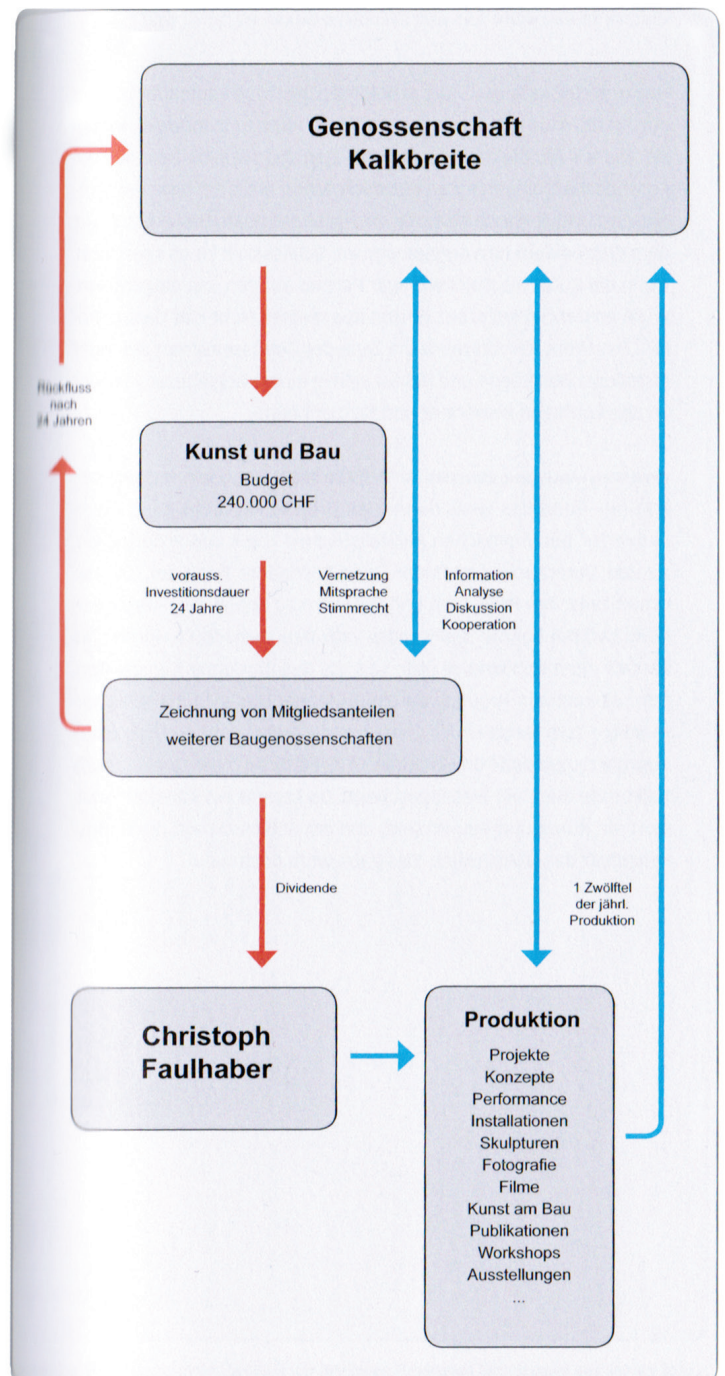
Kunst und Architektur im Dialog, Edition Hochparterre 2013

7 | KUNSTAKTIONEN | WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS KALKBREITE, 2013–2036

WERKTITEL
Genossenschaften
 KUNST
Christoph Faulhaber, Hamburg
 ARCHITEKTUR
Müller Sigrist Architekten, Zürich
 BAUHERRSCHAFT
Genossenschaft Kalkbreite, Zürich
 ADRESSE
Kalkbreitestrasse 2, 8003 Zürich
 ÖFFENTLICHER VERKEHR
Tram 2, 3, Bus 32: Kalkbreite

DOPPELT NACHHALTIG

Unten liegen nicht wie andernorts Parkplätze, sondern ein Tramdepot und Veloräume. Darauf sitzt eine achtgeschossige Genossenschaftssiedlung mit Wohnungen für 250 Personen sowie Gewerbe- und Kulturräumen. Wer hier lebt, lebt nachhaltig, verzichtet bewusst auf ein Auto und beschränkt die Wohnfläche auf durchschnittlich 35 Quadratmeter. Die junge Genossenschaft Kalkbreite baut nach den Grundsätzen der 2000-Watt-Gesellschaft. Christoph Faulhabers Arbeit setzt das Ziel der Nachhaltigkeit so stringent wie verblüffend um. Die Ressourcen werden genutzt, aber nicht verbraucht. Das läuft konkret so: Er nimmt das Geld, das für Kunst und Bau zur Verfügung steht, legt es langfristig an und erhält die Erträge daraus. Jedes Jahr bekommt dann die Genossenschaft einen Zwölftel der künstlerischen Jahresproduktion. Nach 24 Jahren geht der ursprüngliche Betrag zurück an die Genossenschaft, die damit ein neues Kunst-und-Bau-Projekt finanzieren kann. Zuerst plante Faulhaber den Kauf von Schweizer Staatsanleihen. Inzwischen hat sich das Konzept weiterentwickelt, und es ist geplant, das Geld als Starthilfe in ähnliche Genossenschaften zu investieren, um die Kalkbreite-Idee fortzupflanzen. Was der ‚Zwölftel‘ eines Jahres sein wird, ist noch nicht festgelegt. Auch mit diesem prozesshaften Aushandeln von Kooperationsformen nimmt der Künstler eine charakteristische Qualität der Genossenschaft auf. TM



BEITRAG ZUM KUNST-UND-BAU-PROJEKT KALKBREITE

Kunst und Architektur im Dialog, Edition Hochparterre 2013

KUNSTAKTIONEN | WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS KALKBREITE, 2013-2036

PASCAL MÜLLER, ARCHITEKT «Die Arbeit von Christoph Faulhaber hat mit der Architektur rein gar nichts zu tun – höchstens indirekt, indem sie, wie wir Architekten, die ökologischen und sozialen Ziele der Genossenschaft umsetzt. Das hat mich schon auch ein bisschen enttäuscht. Und dennoch ist es für mich klar das beste Projekt, das aus dem Wettbewerb hervorgegangen ist. Schliesslich ist es spannend, wenn die Kunst als gleichwertiger Partner auf den Bau eingeht; Eingriffe an der Bausubstanz dürfen aus meiner Sicht klar dazugehören. Das Werk transformiert die Ziele der Genossenschaft auf einer künstlerischen Ebene und richtet sich in einem begleiteten Prozess an alle künftigen Bewohner und Nutzerinnen.»

CHRISTOPH FAULHABER, KÜNSTLER «Ich stelle nicht irgendein fertiges Objekt hin – und das wars dann. Das Projekt versucht, eine Alternative zur herkömmlichen kapitalistischen Logik von Produzieren, Kaufen, Verbrauchen zu finden, eine besondere Form der Partnerschaft zwischen Produzent und Rezipient zu finden. Die Frage nach dem Zwölfteil könnte damit jedes Jahr neu verhandelt werden. Es können zehn Kubikmeter Erde sein als Resultat einer Kunstaktion, oder es kann ein Projekt von einem Monat Dauer in der Kalkbreite sein – zum Beispiel der gemeinsame Aufbau und Betrieb eines stromerzeugenden Fitnessraums. Und letztlich ist das Ganze für die Kalkbreite auch ein Riesengeschenk. Da kommt ein Künstler, realisiert ein Kunst-und-Bau-Projekt, und am Schluss kriegt die Genossenschaft das Geld zurück. Das gabs wohl noch nie.»

Projekt-Titel	Form, Format, Art der Produktion	Welcher Anlass, wo gezeigt	Produktionszeit in Monaten	Produktionskosten €	Größe Dauer	Marktwert € teilw. geschätzt	Einnahmen, Honorar, Verkauf...	Zwölfteil
Protostyle Proteine & Lifestyle	Rauminstallation, Cocktailrezepte, Internetseite	Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf	1,5	800,-	8m x 3m = 24qm 6m x 1m = 6qm	5.000,-	400,-	?
6 Uiguren Portraits als Billboard	Rauminstallation Überarbeitung von „Palau Tripychon“	Halle 14 Leipzig, Produzentengalerie Hamburg	1	1400,-	2,5 x 3,5m = 8,75 mal 6 => 53qm	10.000,-	1400,-	?
Palau - Blue Sky	Dokumentarfilm Überarbeitung	3SAT, Oberhausen, Bero Horizonte, Madrid, Wiesbaden...	2	2.000,-	13min20	?	2.000,-	?
Langfilm „Jedes Bild ist ein leeres Bild“	Anfang eines längeren Projektes	ACC Galerie, Weimar	2	600,-	ca 30min	?	600,-	?
iPhone 4 Shit	Video Netzkunst	ebay, youtube	0,1	100,-	2min	32,-	32,-	?
Fidelity Real Estate	Fotografie Überarbeitung	COR Galerie Zürich	1	1000,-	6m x 2m = 12qm	15.000,-	0,-	?
TV-Auftritt, Protostyle und Künstlervideo	Performance, Rauminstallation	ZDF Kultur, 26.8.2011	1	300,-	59min	?	500,-	?
Il Monte Analogo	Fotografie Katalogtext	S. Lorenzo in Banale, Südtirol	0,5	300,-	100x60cm = 0,6qm 4 DinA4	1.200,-	300,-	?
Kunst und Bau Zürich	Konzeptüberarbeitung	Kalkbreite, Zürich	1	300,-	4 DinA4	?	0,-	?
Summe			10,1 Monate	6.800,-	96 qm 1h34min 8 DinA4	31.232,-	5.232,-	?

Tabelle zur Berechnung eines Zwölfteils der jährlichen Produktion (am Beispiel des Jahres 2011)